



Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt
am Montag, 23.08.2021, 19:34 Uhr bis 21:35 Uhr
im großen Saal des Bürgerhauses Ranstadt

Sitzungsverlauf

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 12.08.2021 auf Montag, den 23.08.2021, 19.30 Uhr – unter Mitteilung der Tagesordnung – einberufen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Jan Rösch eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:34 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung werden folgende Ergänzungen eingebracht:

TOP 1.1: Hochwasserschutz an der Nidda in Ranstadt-Dauernheim

Hier: Planfeststellungsverfahren; Stellungnahme der Bürgermeisterin

TOP 5.: Neubau Feuerwehrhaus Ober-Mockstadt;

Hier: Grundrissfestlegung zur Erstellung des Förderantrags

TOP 7.: Genehmigung Übertragung der Haushaltsreste 2020 in das Haushaltsjahr 2021

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

Gegen das Protokoll der letzten Gemeindevertreterversammlung vom 30.06.2021 werden keine Einwände erhoben. Somit ist das Protokoll beschlossen.

Sitzungsteil öffentlich

1. Hochwasserschutz an der Nidda in Ranstadt-Dauernheim Hier: Planfeststellungsverfahren; Erstellung einer Stellungnahme	VL-211/2021
---	--------------------

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage.

Vom Ortsbeirat Dauernheim liegt eine Stellungnahme vor. Dieser lehnt die vorliegende Planung ab.

Die Stellungnahme der Bürgermeisterin lehnt die vorliegende Planung nicht grundsätzlich ab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine gemeinsame Stellungnahme (auf Basis der Stellungnahme der Bürgermeisterin) der Gemeinde für die Hochwasserschutzmaßnahme an der Nidda in Ranstadt-Dauernheim abzugeben und an das Regierungspräsidium Darmstadt zu senden.

1.1 Hochwasserschutz an der Nidda in Ranstadt-Dauernheim Hier: Planfeststellungsverfahren; Stellungnahme der Bürgermeisterin	MI-22/2021
---	-------------------

2. Gewerbegebiet "Unter dem Ranstädter Weg"; hier: Beauftragung des Kanal-, Straßen- u. Wasserleitungsbau	VL-161/2021
--	--------------------

Herr Christian Gugler berichtet aus dem Ausschuss für Bauen und Umwelt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Bauen und Umwelt zur endgültigen Beschlussfassung zu überweisen.

3. Misch- und Gewerbegebiet "Unter dem Ranstädter Weg"; hier: Festlegung von Straßennamen	VL-195/2021
--	--------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Bauen und Umwelt zu überweisen.

4. Abbruch der bestehenden Fußgänger- und Radwegbrücke über den Laisbach und Errichtung einer neuen Brücke aus vorgefertigten Teilen Hier: Bobenhausen	VL-218/2021
---	--------------------

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Grötz GmbH & Co. KG mit der Errichtung einer neuen Fußgänger- und Radwegbrücke gemäß einer Angebotssumme in Höhe von 69.826,25 € brutto zu beauftragen.

5. Neubau Feuerwehrhaus Ober-Mockstadt; hier: Grundrissfestlegung zur Erstellung des Förderantrags	VL-204/2021 1. Ergänzung
---	---

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Christian Loh stellt den Antrag, dass bei der Detailplanung für den Bau der Fahrzeughalle in einer Stallskelettbauweise durch einen unabhängigen Planer geprüft werden soll.

Herr Christian Gugler stellt den Erweiterungsantrag, dass bei der Planung auch eine Photovoltaikanlage geprüft werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Standort des Spielplatzes auf die geplante Grünfläche zwischen Bürgerhaus und Feuerwehrhaus zu verlegen. Der dadurch entstehende Bauplatz soll zum Kauf angeboten werden. Der daraus entstehende Erlös wird zur Teilfinanzierung des Investitionsvorhabens genutzt.

Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung,

- Die weiteren Beschlussfassungen der Detailplanungen an den Ausschuss für Bauen und Umwelt zu überweisen.
- Die erforderlichen Haushaltsmittel im Investitionsprogramm ab 2022 bereitzustellen.

6. Jahresabschluss 2018
Hier: Prüfbericht und Entlastung

VL-213/2021

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 114 (a) HGO den Jahresabschluss 2018 und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung. Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 368.640,07 € und einem Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 516.224,50 €. Daraus ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von insgesamt 147.584,43 €. Die Bilanzsumme beträgt 28.455.587,57 €. Die Finanzrechnung schließt mit einem Bestand an Zahlungsmitteln zum Bilanzstichtag in Höhe von 1.662.232,35 €.

Gleichzeitig genehmigt die Gemeindevertretung die sich aus dem Jahresabschluss 2018 ergebenden Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gem. Prüfbericht für das Haushaltsjahr 2018.

7. Genehmigung Übertragung der Haushaltsreste 2020 in das Haushaltsjahr 2021

VL-221/2021

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung der Haushaltsreste ins Haushaltsjahr 2021 gemäß beigefügter Aufstellung.

8. Antrag der SPD-Fraktion vom 28.07.2021
Hier: Präventive und aufsuchende Jugendhilfe

VL-212/2021

Herr Armin Dechert erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine präventive und aufsuchende Jugendhilfe im östlichen Wetteraukreis unter Einbindung der Oberhessischen Kommunen und des Wetteraukreises möglich werden könnte.

Mögliche Kosten über Stellenanteile sind zu prüfen.

Über das Ergebnis soll im Haupt- und Finanzausschuss berichtet werden.

9. Antrag der CDU Fraktion vom 02.08.2021
Hier: Gefahrenanalyse Starkregenereignisse

VL-215/2021

Herr Christian Loh erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Ausschuss für Bauen und Umwelt mit der Gefahrenanalyse und der Erarbeitung möglicher Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Starkregenereignissen und deren Auswirkungen auf dem Gemeindegebiet zu beauftragen.

Die Bürgermeisterin erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für j e d e n Ortsteil unter Anhörung der Ortsbeiräte eine Klarstellungssatzung nach § 34 BauGB zu erlassen, die die örtlichen Grenzen festlegt und damit den Innenbereich vom Außenbereich abgrenzt, um eine nachhaltige städtebaulich vertretbare Flächennutzungsplanung zu erhalten. Diese Klarstellung soll am Ende der Legislaturperiode 2027 erneut evaluiert werden.

Ein Ingenieurbüro soll mit der Erfassung und der Erstellung beauftragt werden. Die Entwürfe sind dem Ausschuss für Bauen und Umwelt vorzustellen.

11. Mitteilungen / Anfragen

Die Bürgermeisterin macht folgende Mitteilungen:

- Bei der Aktion „Dauernheim Hilft“ wurden über 12.000,00 € Spendengelder gesammelt.
- Kreisfeuerwehrverband teilt mit, dass Feuerwehrleute im Ahrtal benötigt werden.
- Aus der Hessenkasse hat die Gemeinde Ranstadt 50.000,00 € für die Sanierung des BGH Ober-Mockstadt (Küche, Fenster Gastraum und Foyer) erhalten.
- Informationen zu den aktuellen Corona-Regelungen des Landes Hessen.
- Sachstand zum Radweg zwischen Ranstadt und Ortenberg-Selters.
 - Aktuell wird der technische Entwurf erstellt.
 - Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens soll noch im Herbst 2021 erfolgen.

Sitzungsteil nichtöffentlich

Ranstadt, 24.08.2021

Jan Rösch
(Vorsitzender der Gemeindevertretung)

Steven Rüppel
(Schriftführer)